

## Autorenlesung in Hohenems

**Am Freitag, 12. November, um 20 Uhr, liest Jens Dittmar im Literaturhaus Schanett in Hohenems aus seinem neuen Roman «Basils Welt». Anschließend stellt sich der Autor den Fragen des Publikums. Moderation Peter Natter.**

*Hohenems.* – Wer war Basil Frick? Und was hat es mit der Schildkröte auf sich, die ihn Zeit seines Lebens begleitet hat? Als die Geschichte beginnt, ist Basil bereits tot. Beim Versuch, seinen Nachlass zu Lebzeiten dem Kaminfeuer zu übergeben, stirbt

er den Feuertod. So ist es an Armella, das Leben ihres weitgehend unbekanntem Bruders zu rekonstruieren. Anhand von Notiz- und Tagebüchern aus dem Nachlass versucht sie, die Wege und Irrwege ihres Halbbruders zu beleuchten. Mitte der Siebzigerjahre verschlägt es den Studenten der Künste von Zürich über Wien und Odessa in den Fernen Osten, wo sich seine Spur verliert. Als er kurz vor der Jahrtausendwende nach Liechtenstein zurückkehrt, arbeitet er zunächst als Tierpräparator im Landesmuseum, strauchelt dann aber über einen auf dubiose Weise erworbenen Dokortitel. «Basils Welt» handelt von den We-

gen und Irrwegen eines jungen Mannes auf der Suche nach Wahrheit und Glück. Zeit- und Lokalkolorit sowie das Ringen um Kunst und Erkenntnis sind prägende Faktoren seiner Persönlichkeit, die sich aus Zitaten und Anspielungen nährt. Ganz Kind seiner Zeit, lebt Basil ein Leben aus zweiter Hand, an dem er schliesslich zerbricht. Jens Dittmar arbeitete als Verlagslektor und Dramaturg, bevor er sich eigenen literarischen Projekten widmen konnte. Zuletzt erschien die Anthologie «Lyrik aus Liechtenstein» (2005). Seine Sprachspiele sind von grosser Virtuosität. Wer sich auf die Vielschichtigkeit und die verschiede-



**Liest aus seinem Buch:** Jens Dittmar.

Bild: pd

nen Stilebenen seiner Texte einlässt, gerät in einen Strudel von Anspielungen und Zitaten, die zu entschlüsseln höchstes Vergnügen bereitet. (pd)

[www.literaturhaus-schanett.at](http://www.literaturhaus-schanett.at)